



SCHWEIZER TIERFREUNDE KRETA

Besuch unserer Tierfreunde im Herbst 2016

Besuch bei APAL Kreta e. V. (www.apal-finikas.de)



Bilder von Barbaras Besuch bei APAL, im Süden Kretas. Einen Abend lang war Barbara mit Brigitte zusammen unterwegs. Mit Lebendfallen wurden Katzen, welche

am nächsten Tag kastriert wurden, eingefangen. Es waren mehrere Teams unterwegs und so kam eine schöne Anzahl Tiere zusammen, die sich nun nicht mehr vermehren werden, an einem Ort, wo sie keiner haben will. Kastrationen sind das A und O im Tierschutz. Sie können so viel Leid verhindern!

Zwischendurch musste noch ein Hund abgeholt werden, welcher am Strassenrand an einem Baum festgebunden war. Er kam dann in die APAL-Auffangstation, wurde dort untersucht und aufgepäppelt. Die Arbeit von APAL ist sehr vorbildlich und beeindruckend. Möchten Sie mehr über APAL erfahren, so kontaktieren Sie uns bitte oder besuchen Sie direkt die Website www.apal-finikas.de

Besuch bei Karen und Wolfgang (www.tierhilfe-suedost-kreta.eu)





Karen und Wolfgang haben sich viel Zeit genommen und Barbara ihr grosszügiges Freigehege gezeigt. Sehr schön war zu sehen, wie zutraulich all die Vierbeiner sind. Neuzugänge werden separiert. Es ist offensichtlich, dass ihre Schützlinge sehr liebevoll betreut werden. Auch toll ist, dass es ein paar Katzen im Gehege hat. Was gibt es besseres, als bereits Hundewelpen an Katzen zu gewöhnen. Und für Barbara ist es etwas vom Schönsten, Hunde und Katzen gemeinsam und harmonisch miteinander unter einem Dach zu halten. Möchte also jemand nach Möglichkeit einen katzenverträglichen Hund bei sich aufnehmen, so sind Karen und Wolfgang eine Top-Adresse. Bei Fragen dürfen Sie gerne uns kontaktieren oder direkt die Website von Karen und Wolfgang www.tierhilfe-suedost-kreta.eu besuchen. Karen und Wolfgang verbringen viel Zeit damit, ihre Tiere bestmöglichst zu sozialisieren.

Besuch bei Brigitte und Bruno Hochuli in Ierapetra





Mit Brigitte und Bruno Hochuli war Barbara auf der täglichen Fütterungs- und Betreuungsrunde, die locker mehrere Stunden in Anspruch nimmt. An mehreren Stellen werden Kettenhunde gehalten (oft Jagdhunde, die nur ein paar Mal im Jahr ab diesen grausamen Ketten kommen). Um solche Tiere, viele andere, die Hilfe benötigen und Katzen kümmern sich Hochulis sehr liebevoll. Wenigstens ein Lichtblick für diese einfach nur elendig gehaltenen Hunde, deren Besitzer oft unmöglich und völlig verantwortungslos sind. Ab und zu gelingt es Hochulis sogar (siehe Bild mit dem Jungen) fruchtende Aufklärungsarbeit zu leisten, damit sich die Zukunft für die Tiere verbessern kann. Der Bursche auf dem Bild jedenfalls ist an Brunos Tipps interessiert, wenn auch zaghaft. Leider wurde auch ein streunender Hund Opfer von Kretas Strassen. Ein anderes, übles Kapitel. Möchten Sie mehr über Hochulis erfahren, so kontaktieren Sie uns bitte. Danke.